




Gutachtliche Stellungnahme

Nr. 22-4/15.123

Grundlagen	DIN V ENV 1627-1630:1999-04, WK3 Prüf-/ Kurzbericht 22-2/04E
Auftraggeber	Theo Schröders Entwicklung und Beratung GmbH Gerhard-Welter-Straße 7 D-41812 Erkelenz
Produkt	1-flg. Tür
In Erweiterung der o.g. Grundlagen werden folgende Komponenten/Varianten	Bauart (1-flg. Tür mit Zarge in unterschiedlichen Konstruktionen) Flügelgrößen (Breite von 585 mm bis 1.474 mm / Höhe von 460 mm bis 2.982 mm) Schlösser/Schließbleisten (der Firma ASSA ABLOY Nederland B.V. (Nemef), ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH, Beyer & Müller GmbH & Co. KG, BKS GmbH, CARL FUHR GmbH & Co. KG, dormakaba Deutschland GmbH, ECO Schulte GmbH & Co. KG, GEZE GmbH, Glutz Deutschland GmbH, KfV Karl Fliether GmbH & Co. KG und Wilh. Schlechtendahl & Söhne GmbH & Co.KG) Bänder (der Firma Schwarte GmbH und SIMONSWERK GmbH) Montage (für unterschiedliche Montagesituationen) weiteres Zubehör (Türschließer, Sicherungszapfen, Bodendichtung und Zusatzeinrichtungen)
freigegeben. Vorausgesetzt wird die sonstige Baugleichheit des einbruchhemmenden Elements.	
Datum des Gutachtens	06. Juni 2023
Umfang des Gutachtens	1 Seite Deckblatt, 3 Seiten Gutachten, 47 Seiten Anlagen
Zusatzbedingungen zu diesem Gutachten	Die gutachtliche Stellungnahme hat solange Gültigkeit, wie sich die angegebene Prüfungsgrundlage und/oder das geprüfte Produkt nicht ändern. Sie darf nicht verändert und nur als Ganzes veröffentlicht werden.
Unterschrift	


S. Holz, Staatl. gepr. Techniker
Laborleitung




D. Zimmermann
Prüfer

Diese gutachtliche Stellungnahme ersetzt die gutachtliche Stellungnahme 22-4/15.117 vom 11.12.2017.



Technische Bewertung

Zusätzlich zu der im Prüf-/ Kurzbericht 22-2/04E beschriebenen 1-flg. Tür werden folgende Bauarten und Abweichungen gutachtlich freigegeben:

Bauart

Gegenüber den geprüften und freigegebenen Elementen werden auch 1-flg. Türen entsprechend Anlage 5 (feuerhemmende Tür) "TSN-1", Anlage 6 (feuerbeständige Tür) "TSN-11", Anlage 7 (Rauchschutztür) "RSN-1", Anlage 8 (einbruchhemmende Tür) "ESN-1", Anlage 27 (Tür Britischer Standard) "BSN-1", Anlage 28 (Tür Niederländischer Standard) "GSN-1", Anlage 29 (luftdichte Tür) "LDN-1", Anlage 30 (schallhemmende Tür) "SN-1", Anlage 44 (hoch feuerhemmende Tür) "TSN-3", Anlage 45 (Deckenklappe) "DKN-1", Anlage 46 (feuerbeständige Tür) "ES-1" und Anlage 47 (feuerbeständige Tür) "EIS-11" freigegeben. Die Türblattaufbauten sind für "Mineralwolle", "expandiertes Polystyrol" und "Polyurethan-Hartschaumplatten" entsprechend Anlage 8 und Anlage 45, für "TERVOL R-4333" und "Thermacor M20" entsprechend Anlage 5, Anlage 8, Anlage 29 und Anlage 45, für "Thermacor MG 137" entsprechend Anlage 5, Anlage 6, Anlage 8, Anlage 29, Anlage 30, Anlage 44, Anlage 45 Anlage 47 und für "BEECORE 100/25" entsprechend Anlage 7, Anlage 8, Anlage 27, Anlage 28, Anlage 29, Anlage 45 und Anlage 46 mit oder ohne Verglasung entsprechend Anlage 22, Anlage 23 und Anlage 37 mit oder ohne Lüftungsgitter entsprechend Anlage 42, mit unterschiedlichen Zargen entsprechend Anlage 13 und mit unterschiedlichen Schwellen- und Rahmenprofilen "RP-VI/1.5", "RP-V/1.5", "SP-2" und "IV/B" entsprechend Anlage 12 und in der Ausführung mit Dickfalz entsprechend Anlage 24 freigegeben. Auf Basis der festgestellten Ergebnisse der Prüfungen und nach Überprüfung der Unterlagen kann davon ausgegangen werden, dass die unterschiedlichen Bauarten keinen negativen Einfluss auf die statische und dynamische Belastung und auch nicht auf den manuellen Werkzeugangriff haben.

Flügelgrößen

Abweichend von den im Prüf- und Kurzbericht ausgewiesenen Flügelgrößen werden Flügelgrößen in der Breite von 585 mm bis 1.474 mm und in der Höhe von 460 mm bis 2.982 mm entsprechend Anlage 5 bis Anlage 8 und Anlage 27 bis Anlage 30 und Anlage 44 bis Anlage 47 freigegeben. Hierbei ist zu beachten, dass die Maße der Verriegelungspunkte aus den Ecken (Bänder und Schlösser +10 % / -20 %) gemessen bis Mitte Verriegelungspunkt eingehalten werden. Ab einer Höhe von 2.500 mm muss eine Dreifachverriegelung entsprechend Anlage 15 bis Anlage 19, Anlage 31 bis Anlage 33 und Anlage 38 bis Anlage 41 eingesetzt werden. Auf Basis der festgestellten Ergebnisse der Prüfungen und nach Überprüfung der Unterlagen kann davon ausgegangen werden, dass die abweichenden Größen keinen negativen Einfluss auf die statische und dynamische Belastung und auch nicht auf den manuellen Werkzeugangriff haben.

Schlösser

Alternativ zu dem im Prüf- und Kurzbericht freigegebenen Einsteckschloss der Firma ASSA ABLOY Nederland (Nemef) werden nach DIN 18250 oder DIN 18251 geprüfte und zertifizierte Schlösser in der Klasse 4 (ohne Riegelschutzkasten) oder Klasse 3 (mit Riegelschutzkasten) und die Schlösser und Mehrfachverriegelungen aus nachfolgender Tabelle entsprechend Anlage 15 bis Anlage 19, Anlage 31 bis Anlage 33, Anlage 38 und Anlage 41 freigegeben. Bei Notausgangs-/ Paniktürverschlüssen müssen Vorkehrungen entsprechend Anlage 15 bis Anlage 19, Anlage 31 bis Anlage 33, Anlage 38 und Anlage 41 getroffen werden. Auf Basis der festgestellten Ergebnisse der Prüfungen und nach Überprüfung der Unterlagen kann davon ausgegangen werden, dass die alternativen Schlösser keinen negativen Einfluss auf die statische und dynamische Belastung und auch nicht auf den manuellen Werkzeugangriff haben.



Firma	Bezeichnung	Anlage
ASSA ABLOY Nederland B.V. (Nemef)	1749	15
ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH	319	32
	519	
	819	
Beyer & Müller GmbH & Co. KG	1000 STA	16
	1019 STA	
	1031	19
	1020	31
BKS GmbH	Secury 21xx	38
CARL FUHR GmbH & Co. KG	85x	41
	83x	
	87x	
dormakaba Deutschland GmbH	M-SVP 2000	33
	M-SVP 2200	
	M-SVP 3000	
	M-SVP 3500	
	M-SVP 5000	
	M-SVP 5500	
Glutz Deutschland GmbH	HZ-Lock	17
KFV Karl Fliether GmbH & Co. KG	AS-2602	18

Bänder

Gegenüber den geprüften Bändern der Firma Schwarte GmbH werden gutachtlich Bänder aus nachfolgender Tabelle entsprechend Anlage 9 bis Anlage 11 und Anlage 34 freigegeben. Auf Basis der festgestellten Ergebnisse der Prüfungen und nach Überprüfung der Unterlagen kann davon ausgegangen werden, dass die Bänder keinen negativen Einfluss auf die statische und dynamische Belastung und auch nicht auf den manuellen Werkzeugangriff haben.

Firma	Bezeichnung	Anlage
Schwarte GmbH	KOF-72	9
	KOF-75	10
	KOF 92-01	11
	3D Typ "VX"	34
SIMONSWERK GmbH	3D Typ "VX"	

Montage

Alternativ zu der freigegebenen Montageanleitung können die Türen entsprechend Anlage 25 in Porenbeton, entsprechend Anlage 26 stumpf, entsprechend Anlage 35 in Montage- bzw. Brandwände, entsprechend Anlage 36 in Stahlprofilrahmen und entsprechend Anlage 43 mit Vorsatzschale eingebaut werden. Auf Basis der festgestellten Ergebnisse der Prüfungen und nach Überprüfung der Unterlagen kann davon ausgegangen werden, dass die abweichenden Montagen keinen negativen Einfluss auf die statische und dynamische Belastung und auch nicht auf den manuellen Werkzeugangriff haben.



weiteres Zubehör

Des Weiteren kann das folgend aufgeführte Zubehör in und an der Türe montiert werden: aufliegender Obentürschließer entsprechend Anlage 14, Bandseitensicherung entsprechend Anlage 14 und Anlag 16, Bodendichtung entsprechend Anlage 12, E-Öffner entsprechend Anlage 21 und Magnet- und Riegelschaltkontakt, Kabelübergang, Blockschloss, Spion und Alarmtapete entsprechend Anlage 14. Auf Basis der festgestellten Ergebnisse der Prüfungen und nach Überprüfung der Unterlagen kann davon ausgegangen werden, dass das aufgeführte Zubehör keinen negativen Einfluss auf die statische und dynamische Belastung und auch nicht auf den manuellen Werkzeugangriff hat.

Mitgeltende Bedingungen

Vorausgesetzt wird die sonstige Baugleichheit der Elemente wie in den o.g. Grundlagen beschrieben.

Die gutachtliche Stellungnahme hat solange Gültigkeit, wie sich die angegebene Prüfungsgrundlage und/oder das geprüfte Produkt nicht ändern.
Sie darf nicht verändert und nur als Ganzes veröffentlicht werden.

Anlagen

Anlage 1 bis Anlage 47

Die Anlagen basieren auf Unterlagen des Auftraggebers. Eine Prüfung auf sachliche Richtigkeit wurde nicht durchgeführt.

D-42551 Velbert, 06. Juni 2023



Ausführungsvarianten 1-flg. Türen Widerstandsklasse 3 WK-3 zum Kurzbericht Nr.: 22-2/04E	Anlage zum Gutachten Nr. : 22-4 / 15
Anlage	

1.	1-flg. feuerhemmende Tür	„System-Schröders TSN-1“	1
	1-flg. feuerbeständige Tür	„System-Schröders TSN-11“	2
	1-flg. Rauchschutztür	„System-Schröders RSN-1“	3
	1-flg. einbruchhemmende Tür	„System-Schröders ESN-1“	4
	1-flg. Tür Britischer Standard	„System-Schröders BSN-1“	23
	1-flg. Tür Niederländischer Standard	„System-Schröders GSN-1“	24
	1-flg. luftdichte Tür	„System-Schröders LDN-1“	25
	1-flg. hoch feuerhemmende Tür	„System-Schröders TSN-3“	40
	1-flg. Deckenklappe	„System-Schröders DKN-1“	41
	1-flg. feuerbeständige Tür	„System-Schröders ES-1“	42
	1-flg. feuerbeständige Tür	„System-Schröders EIS-11“	43
2.	Türflügelabmessungen Breite >= 585mm bis max. 1474mm Höhe >= 460mm bis max. 2982mm entspricht Baurichtmaß (B) 825mm x 500mm bis (H) 1500mm x 3000mm !!!! Ab Bau-Richtmaß Höhe >2500 mit Dreifachverriegelung entsprechend Punkt 14		1 bis 4 23 bis 26 40 bis 43
3.	- ohne Türschließer		10
	- innenliegender Türschließer		10
	- Bodentürschließer		10
4.	-Türband 2-tlg z.B. KOF-72 (geschweißt)		5
	-Türband 3-tlg z.B. KOF-75 (geschraubt)		6
	- Türband geschraubt z.B. KOF 92-01		7
	-Türband 3D Typ „VX“ (Fa. Simonswerk / Fa. Schwarte)		30
	-zusätzliches Türband (drei und mehr)		10
5.	- zusätzliche Sicherungszapfen (zwei und mehr)		10
	- Zapfenverstärkung und alternativer Sicherungszapfen		16



Ausführungsvarianten 1-flg. Türen Widerstandsklasse 3 WK-3 zum Kurzbericht Nr.: 22-2/04E	Anlage zum Gutachten Nr. : 22-4 / 15
Anlage	

6.	- andere eingesetzte Bodendichtungen	8
	- aufgesetzte Bodendichtung	8
	- Gleitdichtung	8
7.	- Zarge und Türfalz vierseitig	9
	- Zargentyp „ZG 68/76“ und „Z 69“	9
8.	- beliebige Mineralwollplatten z.B. „ISOVER TP-1“ Einbaudicke min 60 mm	4
	- Mineralfaserplatte „TERVOL R-4333“ Einbaudicke 2x33 mm	1,4,25,41
	- Mineralfaserplatte „Thermacor M20“ Einbaudicke 2x20 mm	1,4,25
	- Sandwichplatte „Thermacor MG 137“ bzw. GKF-Platte Einbaudicke 2x20mm	1,2,4,25,26,40,41, 43
	- Papierwabe z.B. „BEECORE 100/25“ Einbaudicke 66 mm	3,4,23,24,25,41, 42
	- expandiertes Polystyrol (EPS) Einbaudicke mind 60 mm	4,41
	- Polyurethan-Hartschaumplatten Einbaudicke mind. 60mm	4,41
9.	zusätzliche Sicherheitseinrichtungen	
	- elektrischer Türöffner	17
	- Magnetkontakte	10
	- Riegelkontakte	10
	- Kabelübergang	10
	- Zusatzschlösser oder- oder unterhalb des Hauptschlusses (z.B. Blockschloss)	10
	- optische Spione	10
	- Alarmtapeten, usw.	10
10.	- Zapfenverstärkung FI.60x>=7-43lg s. Kurzbericht 22-7 / 04 E	1 bis 4 23 bis 26 40,42,43
	- Zapfenhöhe 966 von OFF	1 bis 4 23 bis 26, 40,42,43
11.	- Schwellenprofil „RP-VI/1.5“, „RP-V/1.5“ bzw. „SP-2“	8
	- „Rahmenprofil IV/B“	8



Ausführungsvarianten 1-flg. Türen Widerstandsklasse 3 WK-3 zum Kurzbericht Nr.: 22-2/04E	Anlage zum Gutachten Nr. : 22-4 / 15
Anlage	

12.	- Stulphalterung „RP-1000“ bzw. „RP-344“ mit Zwischenstücken (Ausführung nur bei Dreifachverriegelung)	18
13.	- Turluft schwellenseitig 5 ±2 mm 5 +5 /-2 mm bei Dreifachverriegelung	1 bis 4 23 bis 26 40,42,43
14.	bei Einfachverriegelung: - alle Schlösser nach Din 18250 (EN 12209) Kl.4 und DIN 18251 Kl.4 der Firmen BKS, WSS, BMH, NemeF, ECO, Dorma, Fuhr, Assa Abloy, GEZE alternativ: - Schlösser nach DIN 18251 (EN 12209) Kl.3 mit geschütztem Riegelkasten	
	bei Mehrfachverriegelungen: (auch mit Panikfunktion)	
	- Dreiriegelverschluss NEMEF 1749 mit 2 Zusatzschlössern	11
	- Dreifachverriegelung BMH 1000 (1019) STA (Stangenverschluss)	12
	- Dreiriegelverschluss BMH 1031 mit 2 Zusatzschlössern	15
	- Dreiriegelverschluss HZ-Lock (Fa. Glutz)	13
	- Dreiriegelverschluss AS-2602 (Fa. Karl Fliether)	14
	- Dreifallenverschluss BMH 1020 mit 2 Zusatzschlössern	27
	- Dreiriegelverschluss 319,519,819 (Fa. Assa Abloy)	28
	- Dreiriegelverschluss M-SVP 2000 (2200;3000;3500;5000;5500) (Fa. Dormakaba)	29
	- Dreiriegelverschluss Secury Serie 21xx (Fa. BKS)	34
	- Dreiriegelverschluss Serie 85X, 83X, 87X (Fa. Fuhr)	37
15.	- Stahlblech verzinkt >=1.5 mm - Edelstahl V2A >=1.5 mm - Edelstahl V4A >=1.5 mm	1 bis 4 23 bis 26 40 bis 43
16.	- Türen mit Verglasung nach DIN EN 356 mind. P5A Friesbreite >=130 mm (bei Panikschlössern siehe Punkt 22)	18, 19
17.	- Dickfalz	20



Ausführungsvarianten 1-flg. Türen Widerstandsklasse 3 WK-3 zum Kurzbericht Nr.: 22-2/04E	Anlage zum Gutachten Nr. : 22-4 / 15
Anlage	

18.	- Einbau in Porenbeton	21
19.	- stumpfer Einbau	22
20.	- Montage- bzw. Brandwände	31
21.	- Einbau in Stahlprofilrahmen	32
22.	- Panikverschlüsse mit Verglasung	33
23.	- Schließzylinder und Beschläge	35
24.	- Schwellenausführungen bei mechanisch betätigten Notausgangsverschlüssen	36
25.	- Lüftungsgitter LGN - RC 3	38
26.	- Einbau in Vorsatzschale	39